

# Leipzig Correspondenz

Neueste Nachrichten  
für Stadt und Kreis Merseburg  
mit  
Amtsblatt der Stadt Merseburg  
und dem monatlichen  
Anwärtlerherd  
und dem monatlichen  
Chronik von Merseburg

Anzeigenpreis: 20 Pfennig = 1000. Für den Abdruck  
Anzeigenpreis: 20 Pfennig = 1000. Für den Abdruck  
Anzeigenpreis: 20 Pfennig = 1000. Für den Abdruck

Ar. 252

Freitag den 26. Oktober 1923.

50. Jahrgang.

## Rechtfertigung und Anklage!

### Die Kanzlerrede in Haguenau.

In Haguenau, an der Schwelle des besetzten Gebiets, hat der Reichskanzler gestern eine bedeutende Rede gehalten. Eine Rechtfertigung seiner Politik, eine Anklage gegen Frankreich, eine schonungslose Schilderung der deutschen Lage.

Nach Einleitungsreden der Minister Solmann und Fuchs führte er etwa folgendes aus:

Der Kampf um Rhein und Ruhr habe wohl jetzt den Höhepunkt erreicht, ein Kampf, der mit ungleichem Waffentum geführt werde, weil unter dem Schutze französischer und belgischer Besatzungstruppen die Konventionen der Versaille...

Wie sei denn die Lage? Das Rheinland ist seit Jahr und Tag belagert worden, wie eine französische Militärlinie, nur daß in einer solchen Fronte vielleicht noch mehr Freiheit herrsche als an Rhein und Ruhr. Für das Rheinland bestimme das Rheinlandbündnis. Das sei natürlich schon Eingriff in die deutsche Freiheit, wenn aber es könne sich innerlich auf den Versaille Vertrag stützen, wenn auch der Ausdruck Vertrag für die Art, wie er zustande gekommen sei, kaum der richtige sei. Rheinland überträte noch etwas von der deutschen Souveränität bei dem Versaille Vertrag, der jetzt der deutschen Regierung zur bedingungslosen Annahme unterbreitet worden sei, daß sich die Rechte an die Stelle der deutschen Reichswehr im besetzten Gebiet substituieren solle, und der noch die Abtretung weiterer wichtiger Gebiete, nämlich, so Frankfurt-Darmstadt, und der einzigen Linie nach Holland, verlangt habe? Sei denn...

## Tagespiegel.

Ein in keinem Punkte beßeres Bild unserer Lage zeichnet der Kamler in seiner gestrigen Hagener Rede. Der scharfe Ton gegen Frankreich ist ihr entspricht dem allgemeinen Empfinden, politisch ist er, das man in Berlin kaum auf eine wirkliche Auseinandersetzung mit Poincaré rechnen. So stehen wir dem von dem Reich, ab Montag sind die 500 000 Bergarbeiter des Westens erwerbslos, kommt keine Tonne Steinkohle aus dem Reich.

Solches Annahmen des Glanzes pflegen die französischen Generale, reißt man zu nennen. Die „Reiße“ des Ruhrgebietes soll in der Verleumdung, Verpöschung, Selbstanklage liegen. Die Rhein- und Ruhrländer sollen von selbst kommen, die wirtschaftliche Lage soll der Separatistenbewegung zum mißliebigen Ziele verheßen! Darauf ist die alliierte Besatzungstruppe eingestellt. Beweis: die schäuderhafte Haltung bei den Separatistenversammlungen. Nach den heutigen Meldungen sind diese noch nicht dorthin erlitten. Quers haben die Franzosen die Umfänger offen besteuert. Am Dienstag und Mittwoch rüden sie von innen ab, sie gehen aber scheinbar der Schatz für die Rheinländer fast offiziell zu werden (vgl. Einzelnachrichten an anderer Stelle). Man wird nicht verstehen, wenn man sich in Verbindung mit den Vorfällen in der Ruhr zu verbinden. Dort hat nach der tiefsten Verleumdung durch den Kreisrat, der General, der sich keineswegs zufrieden gegeben, sondern die Gefährdung auf den Kopf genommen. Hier haben also den unangehörigen Fall, daß der französische Kommandant eine Gefährdung herbeiführen will, die territorial von einschneidender Bedeutung ist. Er hat dabei erklären lassen, — die weitere militärische Handhabung seines Majors, „berichtigend“ — das die Autonomie der Ruhr, im Rahmen des deutschen Reiches, zu verstehen sei. Schliche Regie, Herr General! Wir nehmen als selbstverständliches an, daß der Kreisrat der Ruhr, einschließlich der Sozialdemokratie auch nach ihrer Erklärung bei seinem einstimmigen „Rein“ bleiben wird. Mit diesem Vorbehalt in der Ruhr nun wird vermuthlich der seit Donnerstag verhängte Separatistenstich im übrigen Rheinlande zusammenhängen. Man will einen französischen Generalangriff auf die Reichseinheit wagen.

Die Versaille...  
Lieber nicht die einzige Not dieser Stunde.  
Uns droht das Gespenst der immer größer werdenden Arbeitslosigkeit, der Reichsflucht und des Währungsverfalls. Die Schuld an diesen ganzen Unheilen fällt einzig und allein Frankreich zu. Die Mittel, die Frankreich gegen Deutschland ansetzt, seien gegen Geld, Vertrag und Recht, gegen die geographischen Verträge und gegen das ungeschriebene Bündnis.

Deutschland...  
auf Frankreich fällt die ganze Verantwortung.  
Die deutsche Regierung habe sich in dieser Katastrophe an die vortänzer Verbände in allen Ländern, an das rote Kreuz in der ganzen Welt gewandt, damit diese bei der bevorstehenden Hungernot im besetzten Gebiet eintriften, und die deutsche Regierung hoffe, daß dieser Appell an die Liebe nicht ungehört verhallen werde. Deutschland habe wirklich schon mehr an Reparationen geleistet, als es mit Rücksicht auf deren Größe er habe, mehr an weiteren Opfer bereit gewesen, für die Freiheit der deutschen Erde. Sein materielles Opfer sei zu hoch, als daß es nicht beachtet werden könnte und müßte für die Freiheit des deutschen Volkes. Bei der Weltgeschichte, Freiheit und Welt werde sich ein erhebendes Werk für die Freiheit aufbauen.

Aber für jeden zerbissen Denker...  
Ein buntes Karneval hat all dem Bleib, daß die sozialdemokratischen Führer in der Ruhr in einer ungläubigen politischen Torheit oder auch — anderen, d. h. schämlicheren Worten nicht überhört auf Verhandlungen mit den Alliierten einließen, wogegen sie keine Vollmachten hatten, nicht einmal von der eigenen Partei. Die SPD, die die Rolle schließend herabwürdigen. Sie haben den Alliierten, die in Bayern ein geradezu unfaßbares Unrecht erwiesen, sozialdemokratische Mitglieder nehmen denn auch gegen Herrn Solmann und Gießen (S. war sogar einmal Ministerpräsident!) energisch Stellung.

## Baldwin über den Konferenzplan mit Amerika.

London, 26. Okt. (AP). Am Vorabend einer Rede in Plymouth nahm Baldwin Bezug auf den gegenwärtigen Verhandlungen über die letzten Interessen der Reparationsfrage, an der Amerika teilzunehmen bereit sein würde. Baldwin sagte, seit der Rede Monar Lans von letzten Juni habe die britische Regierung über eine sehr interessante Politik bezüglich der Reparationen und der Garantie für die finanzielle Sicherheit der Alliierten, sowie für die Erfüllung der deutschen Verpflichtungen verhandelt. Es sei der Wunsch der Regierung gewesen, dieses Ziel durch gemeinsame Verhandlungen zu erreichen. Die britische Regierung habe zahlreiche Verhandlungen geführt, ohne dabei die Grenzen des Friedensvertrages zu überschreiten. Es sei gefragt worden, warum nach der britischen Note vom 11. August die darin als möglich angebotene...

Endlich Breitsinnigkeit Krupp?  
Soll, 26. Okt. (AP). Wie die „Mitt. Volksst.“ aus Offen melden, sind Krupp von Köthen und Salzgitter heute die drei im Düsseldorf-Gebiet befindlichen Krupp-Direktoren zur Erledigung dringender geschäftlicher Angelegenheiten an diesen Tage aus der Stadt nach Essen herübergebracht worden. Wie verlautet, finden am Montag Verhandlungen statt über die Einstellung weiterer wichtiger Gefangener. Man nimmt an, daß die „Verhandlung“ der Kruppischen Direktoren die Einleitung für ihre eventuelle Freilassung ist. (Und die anderen deutschen Gefangenen?)

Neues Anklagenwelle der Separatistenbewegung.  
Berlin, 26. Okt. (Drahtmeldung). Unter Berliner Schriftsteller ergoß der Separatistenbewegung eine neue Welle der Separatistenbewegung. In Köln haben die Separatisten die öffentlichen Gebäude besetzt.

	Gold		Preis
1 holländischer Gulden	24 538 500 000		24 661 500 000
1 belgischer Frank	3 132 150 000		3 147 850 000
1 norwegische Krone	9 675 750 000		9 724 250 000
1 dänische Krone	10 472 500 000		11 027 500 000
1 schwedische Krone	16 638 500 000		16 641 500 000
1 italienischer Lire	2 793 500 000		2 807 000 000
1 spanischer Escudo	284 287 500 000		285 712 500 000
1 Dollar	64 837 500 000		65 162 500 000
1 französischer Frank	1 870 800 000		3 689 200 000
1 Schweizer Franc	3 328 500 000		3 328 500 000
1 tschechische Krone	1 675 800 000		1 884 700 000

Gedenkt der Humgernden! Gebt zur Volks-Speisung! Gedenkt der Hungernden! Gebt zur Volks-Speisung! Gedenkt der Hungernden! Gebt zur Volks-Speisung!

Wichtiges vom Tage.

Marzenberung in der Reichsanstalt... Der Reichsanzeiger gibt bekannt, daß der Staatskredit in der Reichsanstalt...

Die nächste Sitzung des Reichsausschusses... Die nächste Sitzung des Reichsausschusses wird am Montag...

Nach gestern wurde in Berlin versucht... Nach gestern wurde in Berlin versucht, Besenmittelfabrikanten...

Hamburg, 24. Okt. Wie sich Hamburg... Hamburg, 24. Okt. Wie sich Hamburg nach dem Willen...

Das Kattowice meldet... Das Kattowice meldet: Die Kreisverwaltung im Kattowice...

Infolge der angeführten... Infolge der angeführten Einberufung der letzten Tage...

Bei den Zusammenkünften... Bei den Zusammenkünften in Kiel am Donnerstag...

Deutschland. Preussischer Landtag.

Der ständige Ausschuss... Der ständige Ausschuss des Preussischen Landtages trat...

Der ständige Ausschuss... Der ständige Ausschuss hat in dem Entwurf...

Die Deutsche demokratische Partei

Die Deutsche demokratische Partei... Die Deutsche demokratische Partei veröffentlicht folgenden...

Die werthvollsten Zahlungsmittel.

Die werthvollsten Zahlungsmittel... die noch vor der Einführung der Reichsmark zur Verfügung...

Deutschland tritt nicht... Deutschland tritt nicht aus dem Vertrag... Es ist notwendig, so nachfolle...

Eine Konferenz über die dringenden Maßnahmen... Sagen, 24. Okt. (Z.B.) Im höchsten Kreisbunde...

finanziellen Leistungen... geteilt habe. Diese sollen auch weiterhin...

Der pfälzische Anschlag gegen die Reichseinheit... Die Franzosen versuchen es weiter.

inzwischen des Reichs... bleiben werde, durch einen Überzeugungsprozess...

Die Franzosen proklamieren in Bonn die rheinische Republik... Die Rheinische Republik soll im Namen...

Die Technische Hochschule... Vaden, 24. Okt. (Z.B.) Die Technische Hochschule...

Die Generalstreikhebe.

Generalstreik... Allgemeinen aus dem Grunde, weil es innerhalb...

Merkburg und Umgegend.

26. Oktober. Der Wichtig der Ankerkinder. Mit den Jugensängern...

Die neuen Postgebühren... Postarten im Ortsverkehr... Briefe im Ortsverkehr...

Postarten im Ortsverkehr... Briefe im Ortsverkehr... Briefe im Fernverkehr...

Postarten im Fernverkehr.

Table with 3 columns: Briefe, Pakete, and Zeitungspost. Rows show various postal services and their rates.

Postanweisungen... Postanweisungen bis 500 Mark...

Abendliche Fahrpreiserhöhung... Abendliche Fahrpreiserhöhung am Reichsbahn...

Versteigerung Eisenbahn... Versteigerung Eisenbahn der Obersächsischen...





Der alte Studious.

Stimme von Gerhart Herrmann-Bernburg.
"Früher" fragte der Bauer, Seine mollige Gestalt füllte fast allen Raum...

Die blonde Hindu.

Roman von Friede Birzner.
16. Fortsetzung.
"Was wartst du denn so lange?"

Genau so hatte das andere Kind geschrien - sein Kind - genau so anjohlend hatte das Mädchen geuland, das des Kindes Mutter war...

Keltigung.

Freier Gehalten
Englisches Schwänken
Beijdes Jagen
Englisches Klagen
Wendet kein Gland...

Goethe.

Dann hatte er sie gesehen. Und - sie gebärt. Die so ganz anders, so viel zarter und feiner war als die andere. Vielleicht gab es mit ihr noch einmal - glücklich...

"Raja!"
"Ja, du mein Gott, wie du hast sag! Raja! Eine Welt von Schicksal liegt herein!"

Wästel wurden seine vom Tränen zitterig geordneten, früh alten Hände fest und fester. Er stieß das Weib fest zurück. Ging ruhig zum Schranke...

Die Seifenblase.

Von Wilhelm Dörbert.
Der Erfinder öffnete das Fenster. "Nun gib acht!" - sagte er zu seiner jungen Gattin Konstante...





Rechtfertigung und Anklage!

Tagespiegel.

Die Kanzlerrede in Hagen.

In Hagen, an der Schwelle des besetzten Gebietes, hat der Reichskanzler gestern eine bedeutende Rede gehalten. Eine Rechtfertigung seiner Politik, eine Anklage gegen Frankreich, eine schonungslose Schilderung der deutschen Lage...

Wie sei denn die Lage? Das Rheinland ist seit Jahr und Tag bebandelt worden, wie eine französische Kolonialzone, nur daß in einer solchen Zone nicht noch mehr Freiheit herrsche als an Rhein und Ruhr...

Ein in seinem Punkte höchstgenügs Bild unserer Lage zeichnet der Kanzler in seiner gestrigen Hagenrede. Der scharfe Ton gegen Frankreich ist ihr entspricht dem allgemeinen Empfinden; politisch zeigt er, daß man in Berlin kaum noch auf eine wirkliche Auseinandersetzung mit Boicardé rechnet...

Solches Annahmen des Gläubigen die französischen Generale 'reiß werden' zu nennen. Die 'Reiß' des Ruhrgebietes soll in der Berechtigung, Verzeigerung, Selbstaufgabe liegen. Die Rhein- und Ruhrländer sollen von selbst kommen zu werden (vergl. Einzelnachrichten an anderer Stelle)...

Baldwin über den Konflikt...

London, 26. Okt. (WTN.) Im Verlaufe einer Rede in Westminster nahm Baldwin Bezug auf den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen über eine internationale Konferenz über das Reparationsproblem...

Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung habe sich in dieser Katastrophe an die christlichen Verbände in allen Ländern, an das Völkerverband in der ganzen Welt gewandt, damit diese bei der bevorstehenden Hungernot im besetzten Gebiet eingreifen...

Ein buntes Bild...

Ein buntes Bild, das all dem Besch, das die sozialdemokratischen Führer der Wals in einer ungenügenden politischen Zerstückelung über sich hinwegsehen...

Sonberaktion nicht unternommen...

wirden ist. Die Antwort darauf sei einfach. Man habe damals die Überzeugung gehabt, daß bis zum Einbruch der alliierten Armeen der passive Widerstand von Deutschland ausgeht sein würde...

Die Bedeutung des Ruhrgebietes...

Die Bedeutung des Ruhrgebietes umgänglich sei. Deutschland lasse sich kein Recht nicht mehr hegen, ohne sich dagegen zu wehren und zu protestieren. In dieser Auffassung sei ein großer alliierter Staat Frankreichs mit uns einig...

Der militärische Ausnahmestatus...

Der militärische Ausnahmestatus soll in einen zivilen Ausnahmezustand verwandelt werden. Eine Besatzungsarmee erhält die Befugnisse nicht, es ist nur von einer 'lokalen' Umwandlung die Rede...

Wahrung Kapitalien und seine Finanzen unter Kontrolle...

Wahrung Kapitalien und seine Finanzen unter Kontrolle gefordert werden. Im Hinblick auf die Ereignisse der letzten zwei Jahre mußte der Gesamtbeitrag der Reparationen von neuem festgelegt werden...

Die Besetzung des Ruhrgebietes...

Die Besetzung des Ruhrgebietes unzulässig sei. Deutschland lasse sich kein Recht nicht mehr hegen, ohne sich dagegen zu wehren und zu protestieren...

Das Wort 'Absatz'...

Das Wort 'Absatz' ist in der deutschen Politik seit den Tagen der verheerendsten preussischen Wahlreform im wörtlichen Anstand. Entwerfer hat sich der militärischen Ausnahmezustand nicht bedacht...

Die Besetzung des Ruhrgebietes...

Die Besetzung des Ruhrgebietes unzulässig sei. Deutschland lasse sich kein Recht nicht mehr hegen, ohne sich dagegen zu wehren und zu protestieren...

Die Besetzung des Ruhrgebietes...

Die Besetzung des Ruhrgebietes unzulässig sei. Deutschland lasse sich kein Recht nicht mehr hegen, ohne sich dagegen zu wehren und zu protestieren...

Die Besetzung des Ruhrgebietes...

Die Besetzung des Ruhrgebietes unzulässig sei. Deutschland lasse sich kein Recht nicht mehr hegen, ohne sich dagegen zu wehren und zu protestieren...

Wahrung Kapitalien und seine Finanzen unter Kontrolle gefordert werden.

Im Hinblick auf die Ereignisse der letzten zwei Jahre mußte der Gesamtbeitrag der Reparationen von neuem festgelegt werden...

Gedenkt der Hungernden! Gebt zur Volks-Speisung!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319231026-18/fragment/page=0007

